

EBERHARD JÜNGEL

KARL RAHNER

ÜBER DIE GEDULD

Herder

Freiburg · Basel · Wien

Inhalt

Vorwort	5
-------------------	---

I

Gottes Geduld – Geduld der Liebe

Von Eberhard Jüngel

<i>I. Dürfen wir von Eigenschaften Gottes reden!</i>	11
1. Menschliche Worte und der unsagbare Gott	11
2. Stille des Staunens als Quelle des Lobpreises	15
3. Vielfalt der Eigenschaften Gottes und Vielfalt, Gott zu erfahren	17
4. Der ewigreiche Gott als Quell unserer Rede von ihm	19
<i>II. Theologische Ehrenrettung der Leidenschaft</i>	20
1. Mißachtung der Leidenschaft	21
2. Von der positiven Kraft der Leidenschaft	23
3. Von der Leidenschaftlichkeit Gottes	26
<i>III. Die Geduld der Liebe Gottes</i>	27
1. Über die Geduld der Liebe Gottes	27
2. Offenbarung der Geduld Gottes im Kreuz Jesu Christi	29
3. Vom Ziel der Geduld	31
4. Die geduldige Rede Gottes	33
5. Der Sieg der Liebe	34

II

Über die intellektuelle Geduld mit sich selbst

Von Karl Rahner

<i>I. Geduldige Gelassenheit gegenüber der eigenen Unbefriedetheit</i>	39
<i>II. Zur intellektuellen Situation heute</i>	43
1. Von der Unmöglichkeit eines umfassenden Wissens	43
2. Von der inneren Gefährdetheit des Gewußten	48
<i>III. Aspekte der intellektuellen Geduld mit sich selbst</i>	54
1. Intellektuelle Geduld als Vorstufe des mystischen Sich-las-sens	54
2. Intellektuelle Geduld als Bedingung der Toleranz	57
3. Intellektuelle Geduld in der Spannung von Einsicht und Entscheidung	60
Anmerkungen	64